

Mehr Kreisel und mehr Gehweg

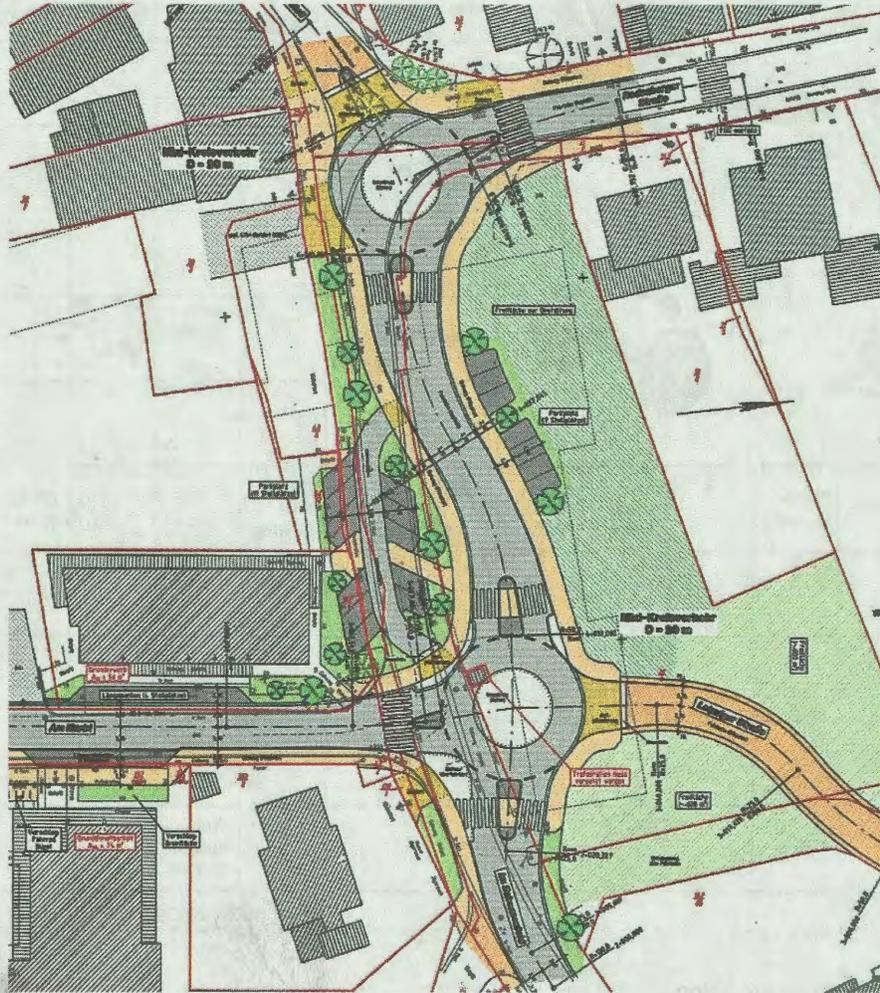
Pläne für Lauenaus Ortsmitte vorgestellt / Sicherheit für Fußgänger im Fokus

LAUENAU. In Lauenau sind die Pläne für die restlichen Abschnitte des Bereiches Am Markt vorgestellt worden. Zwei neue Kreisverkehre sollen entstehen, außerdem wird die Leipziger Straße verschwenkt. Teile des ersten Entwurfs sollen noch angepasst werden.

Die vorliegenden Pläne knüpfen an die jüngste Umgestaltung des Ortskerns zwischen Molkereistraße und Plaza an. Kurz vor dem Sägewerk soll die Fahrbahn leicht verschwenkt werden, um Platz für einen Gehweg zu machen, der im weiteren Verlauf gegenüber der Sparkasse in den Gewerbepark abknickt. Damit folgt das Ingenieur-Büro Weinkopf einem Wunsch der Politik, die dort einen Fußweg forderte.

Denn das derzeitige Schrammbord wird gerade von Schulkindern oft mit einem Bürgersteig verwechselt. Am Ende des Sägewerkes stehen die Kinder dann aber vor den Parkbuchten der Plaza, was als latente Gefahr empfunden wird. Außerdem ist das Schrammbord viel zu schmal für einen Fußweg – es soll lediglich Schäden am Gebäude verhindern. Die genannten Stellflächen für Autos weichen drei Bäumen – so der aktuelle Plan. Ein Zebrastrreifen soll das Queren der Fahrbahn am Haupteingang des Sägewerkes sicherer machen.

Die einschneidendste Veränderung betrifft die derzeitige Kreuzung Im Scheunefeld/Am Markt. Die abknickende Vorfahrt soll in einen Kreislauf umgewandelt werden. In diesen möchten die Planer auch die Leipziger Straße einbeziehen, die dafür leicht verschwenkt wird. Die für diese Veränderung notwendigen Grundstücke mit der sogenannten Regenberg-Immobilie



Zwei neue Kreisverkehre sollen in der Ortsmitte entstehen. QUELLE:

BÜRO WEINKOPF

darauf hat der Flecken vor Jahren gekauft. Der Gebäudekomplex wird abgerissen.

Der zweite Kreisverkehr soll an der Ecke Am Rundteil/Rodenberger Straße entstehen. Beidseitige Gehwege verlaufen zwischen diesen beiden Knotenpunkten, die zusätzlich mit Verkehrsinseln und Zebrastrifen versehen werden. Hinter dem Bereich, in dem gerade der neue Edeka-Markt entsteht, ist eine Parallelstraße eingezeichnet, die Stellplätze an dem Geschäftsgebäude zwischen Edeka und Sparkasse erschließt.

Auch gegenüber, auf dem Regenberg-Grundstück, sind

zusätzliche Parkplätze vorgesehen. Die Stellplätze an der Sparkasse werden neu angelegt – sie befinden sich künftig längs zur Fahrbahn. Mehrere Bäume sollen den Bereich zwischen Am Rundteil und Im Scheunefeld zusätzlich auflockern.

Der Bürgersteig am Sägewerk wird auch an der Sparkassenfiliale vorbei weitergeführt und biegt schließlich in die Straße Im Scheunefeld ein. An der gegenüberliegenden Fahrbahnseite wird es ebenfalls einen Fußweg geben. Sogenannte Aufpflasterungen sollen Autofahrer an den Einmündungen der Leipziger Stra-

ße, der Straße Am Rundteil und der Straße des Gewerbeparks zum Abbremsen zwingen und so die Sicherheit für Passanten erhöhen.

Aus der Politik kamen während der ersten Präsentation noch Änderungswünsche, die das Planungsbüro nun einarbeiten soll. Bereits berücksichtigt worden waren Stellplätze für Fahrräder. Die angepassten Entwürfe werden dann abermals vorgestellt und schließlich zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Bis zur tatsächlichen Umgestaltung des Ortskerns dürfte noch mehr als ein Jahr ins Land gehen. *gus*